

P. L. S. Müllers Udgave af Linné's Natur-
system.

Gasterosteus Spinchia.

Der Körper ist gleichsam viereckig, sehr
dünne und dabei lang. Die Haut glatt,
und auf dem Rücken schwärzlich, am
Bauche aber gelblich weiß. Der Kopf ist
spitzig, fast wie am Hechte, aber dün-
ner. An den Seiten befinden sich zwei
Stacheln. In der Mitte des Rückens
steht eine dreieckige Stachel, wo-
selbst die fünfzehn Rückenfische-
n ihren Anfang nehmen, und alle etwas hin-
ter sich liegen. Mitten am Bauche be-
finden sich zwei Stacheln, die voneinan-
der nach den Seiten zu abweisen.
Auch ist ein Stachel am Nabel vorhan-
den, und die Schwanzflosse ist dreieckig.
Er hat in der Rückenflosse sechs, in der
Brustflosse zehn, in der Afterflosse sie-
ben, und in der Schwanzflosse zwölf
Finnen.

Fabricius i sin Reise nach Norwegen

Gasterosteus Spinachius. Aculis artus
tus ante pinnam analem.

Maafsee Strömo Stor Tindaure.

Enthn ut nok den Carl, fäst
"tit" de 2 fura fisker, som
mijndt lik fra Hvalde i
Salten om Gornerna 1828,
gorn. —